

Wie du dein
LEBEN
LIEBEN
kannst

ENTDECKE DIE LEBENSQUALITÄT, DIE GOTT SCHENKT



JOYCE MEYER
MINISTRIES

Copyright © 2018 by Joyce Meyer
Titel der Originalausgabe: Living a Life You Love
Originalverlag: FaithWords Hachette Book Group, New York, U.S.A.

© Alle Rechte der deutschen Ausgabe bei
Joyce Meyer Ministries GmbH
Postfach 76 10 01
22060 Hamburg
joyce-meyer.de
Tel. +49 (0)40 88 88 4 11 11

Print-ISBN: 978-3-945678-34-3

ePub-ISBN: 978-3-945678-87-9

Bestellungen bitte an die oben stehende Adresse richten.

1. Auflage, November 2019

Bibelzitate wurden meist folgender Bibelausgabe entnommen:
Neues Leben. Die Bibel © 2002 / 2006 / 2017 SCM R.Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe
GmbH, Witten.

Sonstige verwendete Bibelausgaben:
Bibeltext der *Schlachter Übersetzung* © 2000 Genfer Bibelgesellschaft, CH-1204 Genf.
Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26) © 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im
SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten
Amplified Bible, Classic Edition. Copyright © 1954, 1958, 1962, 1964 1965, 1987
by The Lockman Foundation.

Übersetzung: Doris C. Leisering
Lektorat: Esther Keith
Layout: Janine Morales Ramon
Satz: Satz & Medien Wieser, Stolberg
Druck und Verarbeitung: CPI books GmbH

Alle Rechte vorbehalten!
Vervielfältigung oder Abschrift, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags.

Inhalt

Einleitung	9
------------------	---

Teil 1

Das Leben zu lieben beginnt damit, Gott zu lieben	15
1 Gott hat einen wunderbaren Plan für dich	17
2 Dieser Augenblick ist der wichtigste, den du hast	29
3 Weigere dich, dein Schicksal von Angst bestimmen zu lassen	43
4 Die Kraft der Gnade	53
5 Vergifte die Gegenwart nicht mit der Vergangenheit .	65
6 Du bist gesegnet	77

Teil 2

Liebe dich selbst, und du wirst dein Leben lieben	89
7 Mach mal halblang	91
8 Etwas Kleines, das Großes bewirkt	103
9 Sei spontan	113
10 Genieße das Hier und Jetzt	125
11 Entdecke dein Leben neu	137
12 Betrachte jeden Tag als Chance	147
13 Die Fünf-Minuten-Regel	157
14 Lebe jeden Tag, als wäre es dein letzter	165
15 Sei der Mensch, als den Gott dich erschaffen hat	173

Teil 3

Liebe andere Menschen, und du wirst dein Leben lieben 187

16 Die Macht der Liebe 189

17 Die richtige Umgebung 199

18 Freude an Beziehungen 211

19 Ein lohnendes Opfer 223

Nachwort 232

Hast du eine echte Beziehung zu Jesus? 233

Quellenverzeichnis 235

*Sei so damit beschäftigt, dein Leben zu lieben, dass du
keine Zeit für Hass, Angst oder Bedauern hast.*

– Quelle unbekannt

Einleitung

Was liebst du? Ich meine, was liebst du *wirklich*?

Wenn es dir so geht wie den meisten Menschen, sagst du vielleicht: »Ich liebe meine Familie«, »Ich liebe meinen Ehepartner, meine Freunde, meine Gemeinde« oder sogar »Ich liebe Gott.« Und dann gibt es die eher vergänglichen Dinge, die wir alle genießen, wie: »Ich liebe mein Haus«, »Ich liebe ein gutes Essen in einem schönen Restaurant«, »Ich liebe eine gute Tasse Kaffee«, »Ich liebe es, shoppen zu gehen« oder »Ich liebe einen erholsamen Urlaub zur richtigen Zeit.«

Das alles sind wunderbare Dinge und vollkommen vernünftige Antworten. Wir lieben und schätzen die Menschen und Dinge in unserem Leben, die uns ein gewisses Maß an Zufriedenheit und Glück bringen.

Ich habe allerdings festgestellt, dass nur sehr wenige Menschen antworten: »Joyce, ich *liebe* mein Leben!« Die meisten von uns sind eher frustriert über ihr Leben als im Frieden damit. Nur sehr wenige Menschen führen ein Leben voller Freude, wachen morgens begeistert auf und sind gespannt darauf, was Gott als Nächstes tun wird. Ich glaube, eine gute Frage, die wir uns alle stellen sollten, lautet: »Ertrage ich mein Leben einfach nur und versuche, jeden einzelnen Tag zu überstehen, oder liebe ich es wirklich?«

Wenn du dein Leben nicht liebst, solltest du versuchen, etwas daran zu ändern. Vielleicht brauchst du eine neue Einstellung oder Perspektive. Vielleicht musst du dir eine neue Arbeitsstelle suchen oder sogar in eine andere Stadt umziehen. Vielleicht brauchst du neue Freunde und musst lernen, dich so zu sehen, wie Gott dich sieht. Es gibt Dinge, die wir dazu beitragen können, unser Leben liebenswert zu machen. Schließlich haben wir nur das eine Leben, und wir sollten es lieben und voller Begeisterung und Eifer leben.

Ich möchte gleich zu Anfang etwas sehr Wichtiges erwähnen, und zwar, dass wir unser Leben nie mit dem eines anderen vergleichen sollten; denn das Vergleichen bewirkt oft, dass wir unser eigenes Leben nicht von Herzen und voller Freude lieben. Ich möchte dir helfen, *dein* Leben lieben zu lernen. Du hast nur dieses eine, und Gott wird dir nicht das Leben eines anderen geben. Also: Wie wäre es, wenn du das nimmst, was dir gegeben wurde, und daraus das Bestmögliche machst?

Der Alltagstrott kann uns zermürben. Die Rechnungen stapeln sich, der Terminkalender platzt aus allen Nähten, die Diät scheint nicht anzuschlagen, der Straßenverkehr treibt uns in den Wahnsinn, die Untersuchungsergebnisse vom Arzt sind besorgniserregend, die Kinder benehmen sich nicht, die Arbeit schlaucht uns – und zu allem Überfluss tropft der verflixte Wasserhahn in der Küche schon wieder!

Diese und ähnliche Ärgernisse sorgen allzu oft dafür, dass wir nur überleben statt tatsächlich das Leben zu genießen. Ich kann mir vorstellen, dass viele meiner Leser zustimmend nicken, wenn sie diese Worte lesen. Das Leben kann, gelinde gesagt, eine Herausforderung sein. Doch das Leben eines jeden Menschen ist in irgendeiner Weise immer mal herausfordernd, und darum ist es sinnlos, sich das Leben eines anderen zu wünschen. Es kann sogar sein, dass man leichter mit den eigenen Problemen klarkommt als mit denen der anderen ...

Du kannst zu einem Menschen werden, der sagt: »*Ich liebe mein Leben.*« Wir können vor Herausforderungen stehen, mit Frustration zu kämpfen haben, uns in Umständen befinden, die alles andere als angenehm sind, und trotzdem unser Leben lieben.

Ich denke an die Beispiele, die wir in der Bibel finden:

- David hatte es mit Riesen, gegnerischen Armeen und einem Vater zu tun, der seine Brüder ihm vorzog, und dennoch schrieb er: *Du wirst mir den Weg zum Leben zeigen und mir*

die Freude deiner Gegenwart schenken. Aus deiner Hand kommt mir ewiges Glück (Psalm 16,11).

- Salomo stand unter dem Druck, den Tempel zu bauen und ein Königreich zu regieren, und doch sagte er: *Denn es ist ein Geschenk Gottes, wenn jemand isst und trinkt und sich über die Früchte seiner Arbeit freuen kann (Prediger 3,13).*
- Der Apostel Paulus erlebte Schiffbruch, ein körperliches Leiden, ständige Kritik und Verfolgung, doch er sagte: *Nicht, dass ich etwas gebraucht hätte! Ich habe gelernt, mit dem zufrieden zu sein, was ich habe (Philipper 4,11).*
- Maria brachte nach einer Reise unter extremen Umständen ihr Kind in einer Scheune zur Welt, und doch sagte sie: *Er hat seiner unbedeutenden Magd Beachtung geschenkt, darum werden mich die Menschen in alle Ewigkeit glücklich preisen (Lukas 1,48).*

Diese Männer und Frauen erlebten zu verschiedenen Zeiten Schwierigkeiten, Herausforderungen, Widerstände und Frustration, doch sie konnten über all das hinwegsehen und ein Leben voller Freude und Zufriedenheit führen. Sie lernten das Geheimnis, ihr Leben zu lieben!

Was ich dir auf den kommenden Seiten mitgeben möchte, ist auf jahrelanges Bibelstudium und *vielen* persönlichen Erfahrungen zurückzuführen. Es gab nämlich eine Zeit in meinem Leben, in der ich in Frustration, Wut und Unsicherheit feststeckte. Wegen des Missbrauchs, den ich als Kind durch meinem Vater erlitten hatte, gab es vieles, was ich als Erwachsene aufarbeiten musste. Ich hatte Probleme mit Wut, ließ mich leicht entmutigen, verglich mich mit den Menschen in meinem Umfeld und arbeitete bis zur Erschöpfung, um meine Ziele zu erreichen. Ich liebte Gott, ich liebte es, sein Wort zu lehren, und ich liebte meine Freunde und Familie, doch ich konnte nicht aufrichtig behaupten, dass ich mein Leben liebte. Ich wollte und suchte ständig nach »etwas anderem«, das sich schwer definieren ließ.

Ich dachte, es würde die Sehnsucht in meiner Seele stillen, aber irgendwie glitt es mir immer durch die Finger.

Doch Gott hat mich über die Jahre viel gelehrt. Es war nicht immer leicht, und ich habe unterwegs sicherlich eine Menge Fehler gemacht, doch heute kann ich mit Überzeugung sagen, dass ich das Leben liebe, das Gott mir gegeben hat. Ich liebe es nicht, weil es perfekt ist, sondern weil es ein Geschenk von Gott ist.

Die Wahrheit ist, dass Gott auch dir ein wunderbares, von Freude erfülltes, überwindendes Leben geschenkt hat. Du musst es nur entdecken. Und ich glaube, dieses Buch wird dir genau dabei helfen. Das Leben, das wir derzeit haben, ist das *einzige* Leben, das wir haben – und es nicht zu mögen, wird an dieser Tatsache nichts ändern. Wenn Gott dich auffordert, eine Veränderung vorzunehmen, die dir helfen wird, es mehr zu genießen, dann lass dich darauf ein. Doch wenn nicht, dann ist es an der Zeit, dein Leben anzunehmen und zu lernen, es zu lieben!

In den kommenden Kapiteln wird es mir hoffentlich gelingen, dich herauszufordern und dir das Werkzeug an die Hand zu geben, das du brauchst, um ein Leben zu führen, das du liebst. Manches wird dich an Dinge erinnern, die Gott dir bereits gezeigt hat, doch vieles, worüber wir sprechen werden, sind sicher neue Impulse für Schritte, die du auf deiner geistlichen Reise tun kannst. Auf den folgenden Seiten wirst du beispielsweise entdecken, dass ...

- ... du kein Leben führen kannst, das du liebst, wenn nicht die Liebe das zentrale Thema deines Lebens ist.
- ... deine Einstellung dein Leben mehr beeinflusst als alle äußeren Umstände es jemals könnten.
- ... jeder neue Tag mehr als nur ein weiterer Tag der Woche ist, sondern eine neue Gelegenheit, ein neuer Anfang. Du kannst mit einer erwartungsvollen Haltung leben.

Einleitung

- ... du anfangen solltest, Dinge zu tun, die du schon immer tun wolltest, bisher aber auf später verschoben hast.
- ... es Gottes Wille für dich ist, dass du deine Siege und Fortschritte feierst, ganz gleich wie klein sie sind.

Und noch viel mehr!

Wenn du bereit bist, mit einer ganz neuen Einstellung zu leben, deine Hindernisse zu überwinden und dich beim Aufwachen auf den Tag zu freuen statt ihn zu fürchten, dann lies weiter. Dies wird ein Buch sein, das du immer wieder zur Hand nehmen willst. Und ich glaube, letzten Endes wirst du ein für alle Mal sagen können: *Ich liebe das Leben, das Gott mir gegeben hat!*

Teil 1

Das Leben zu lieben beginnt damit, Gott zu lieben

Jesus antwortete: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben, von ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken!«

Matthäus 22,37

KAPITEL 1

Gott hat einen wunderbaren Plan für dich

Fürchte dich nie davor, die Zukunft, die du nicht kennst, dem Gott anzuvertrauen, den du kennst.

– Corrie ten Boom

Wir alle planen von Natur aus. Das gehört einfach zu unserem Menschsein – wir wollen wissen, was der Plan ist. *Welche Richtung soll ich im Leben einschlagen? Wie wird es weitergehen?* Oder vielleicht betrifft es kleinere Dinge, wie: *Was soll ich heute zum Abendessen kochen?*, oder: *Was soll ich zur Betriebsweihnachtsfeier anziehen?* Große oder kleine Pläne, später oder heute noch – in gewisser Hinsicht sind wir alle Planer.

Manche Menschen nehmen das ernster als andere. Beispielsweise gibt es Menschen, die die nächsten zehn Jahre ihres Leben schon sehr detailliert geplant haben. Sie wissen genau, welche berufliche Laufbahn sie anstreben, was für ein Haus sie bauen und wie viele Kinder sie haben wollen. Ihre Investitionspläne laufen wie beabsichtigt, und ihre Beziehungsziele erreichen sie planmäßig. Nichts wird dem Zufall überlassen. Schließlich haben sie Pläne!

Und dann gibt es andere, die ein wenig flexibler sind. Sicher, sie planen auch, aber nur für die nächsten ein oder zwei Wochen. Höchstens für ein Jahr. Diese Menschen haben Hoffnungen und Träume wie alle anderen auch, doch sie haben nicht gerade einen Zeitplan dafür aufgestellt. Sie sind zwangloser und entspannter. Das Budget ist nichts weiter als eine Richtlinie, die Karriere wird schon laufen, und ihre Pläne könnte man gut unter der Überschrift »Abwarten und Tee trinken« zusammenfassen.

Doch egal ob Langzeit- oder Kurzzeitplaner, ich möchte dir heute eine Warnung mitgeben: Dein Plan ist fehlerhaft. Ganz gleich wie lange du daran gearbeitet hast oder wie todsicher er dir erscheint, kann dir *dein* Plan doch nur ein begrenztes Maß an Glück bringen.

Wenn wir unsere eigenen Pläne schmieden, besteht das Problem nämlich in den menschlichen Begrenzungen, die uns allen gesetzt sind. Wir wissen nicht, was nächste Woche auf uns zukommt, geschweige denn nächstes Jahr. Wir wissen nicht, welche Herausforderungen oder Gelegenheiten uns begegnen werden. Wir wissen nicht, welche Entscheidungen die Menschen in unserem Umfeld treffen werden, und wir wissen nicht, wie die Welt sich in den kommenden Jahren verändern wird.

Viele Variablen können unsere Pläne verändern. Ganz ehrlich: Wir wissen nicht einmal, ob wir in zwei Jahren noch das Gleiche wollen wie heute. Du hast deine Meinung schon öfter geändert; wer sagt denn, dass du sie nicht wieder ändern wirst? Deine beruflichen Ziele könnten sich verändern. Vielleicht musst du eine Aufgabe übernehmen, die du nicht eingeplant hattest. Deine finanziellen Verpflichtungen könnten sich verlagern. Wandel gehört zum Leben.

Versteh mich bitte nicht falsch, ich will damit nicht sagen, dass es verkehrt ist, einen Plan zu haben. Tatsächlich ist es sehr weise, ein Budget, einen Terminkalender und eine Vorstellung davon zu haben, welche Richtung man in Zukunft einschlagen will. Ich habe schon oft den Spruch gehört: »Plane voraus. Als Noah mit dem Bau der Arche begann, regnete es noch nicht.« Das Planen an sich ist also keine schlechte Sache. Aber ich möchte dich auf Folgendes hinweisen:

Nur wenn du deinen Plan Gott unterordnest, kannst du anfangen, dein Leben zu lieben.

Dein Plan wird nie etwas Besseres hervorbringen, als das Leben erträglich zu machen. Doch nach dem Plan zu leben, den Gott für dich hat, ist der Schlüssel, um jeden Tag deines Lebens lieben zu können. Dein Plan macht dich vielleicht ein

bisschen glücklich, aber Gottes Plan bringt überströmende Freude. Mit deinem Plan schaffst du es vielleicht, alle Rechnungen zu bezahlen, doch Gottes Plan bringt wahren und bleibenden Erfolg.

Nur wenn du deinen Plan Gott unterordnest,
kannst du anfangen, dein Leben zu lieben.

Wenn du bereit bist, nicht mehr nur zu überleben, sondern wirklich anzufangen, dein Leben zu lieben, solltest du als Erstes erkennen:

Gottes Plan ist besser als deiner

Ich glaube, einer der ermutigendsten Aspekte am Christsein ist zu wissen, dass Gott das Ende aller Dinge schon von Anfang an sieht. Nichts, was wir durchmachen, ist für ihn eine Überraschung. Er überlegt nicht händeringend, wie er uns durch jeden Tag bringen kann. Er ist allwissend und allmächtig, und er hat einen Plan für unsere Zukunft.

Immer, wenn du versucht bist, in Sorge oder Unruhe zu verfallen und zu denken: *Wird auch alles klappen? Wie werde ich diese Situation überstehen? Wo ist Gott, wenn ich ihn brauche?* (alles Fragen, die uns die Freude und die Liebe zum Leben rauben), erinnere dich einfach an das, was Gottes Wort zu sagen hat:

Und wir wissen, dass für die, die Gott lieben und nach seinem Willen zu ihm gehören, alles zum Guten führt.

Römer 8,28

Und wir werden von ihm bekommen, was immer wir erbitten, weil wir ihm gehorchen und tun, was ihm Freude macht.

1. Johannes 3,22

Der Herr, der Allmächtige, hat es beschlossen – wer kann es verhindern? Wer kann ihn zurückhalten, wenn er seine Hand erhebt?

Jesaja 14,27

Was für eine Ermutigung! Gott hat nicht nur einen Plan, sondern es gibt auch niemanden, der ihn »zurückhalten« kann. Wenn wir ihm einfach vertrauen und uns seinem Plan unterordnen, kann kein Feind oder Hindernis verhindern, dass Gottes Absichten in Erfüllung gehen.

Vergiss nie: Unabhängig von der Situation oder dem äußeren Anschein hat Gott einen Plan für dein Leben, und er setzt ihn zuverlässig um. Wenn dir klar wird, dass Gott alles im Griff hat, nimmst du dir den Druck. Du musst dir keine Sorgen machen und dich fragen: *Wie werde ich diese Situation nur in Ordnung bringen?* Du kannst einfach in dem Wissen zur Ruhe kommen, dass Gott alles durchgeplant hat. Wir sollten das tun, was Gott von uns möchte, und dann darauf vertrauen, dass er tut, was wir nicht tun können. Wir dürfen uns auf das große Abenteuer einlassen, uns vom Heiligen Geist leiten zu lassen, und darauf vertrauen, dass er uns tagtäglich in den perfekten Plan führt, den unser himmlischer Vater für uns hat.

Wenn dir klar wird, dass Gott alles im Griff hat, nimmst du dir den Druck.

Ein Freund von mir erzählte mir neulich von einem Tag, an dem er seine beiden Kinder überraschte. Die Kinder wussten, dass sie den Nachmittag mit ihm verbringen würden, und fragten, ob sie in den Park gehen und vielleicht hinterher noch ein Eis essen könnten – das war ihr Plan. Sie hatten ja keine Ahnung, dass mein Bekannter ebenfalls Pläne gemacht hatte.

Er ging mit ihnen in den Park und Eis essen – doch das war erst der Anfang. Er sagte: »Joyce, wir machen das nicht oft, aber

meine Frau und ich wollten sie einfach einen Tag lang verwöhnen.« Nach dem Eisessen gingen sie also ins Kino, dann zum Abendessen in das Lieblingsrestaurant der Kinder, und zum krönenden Abschluss des Tages noch zum Bowling. (Mensch, da wäre ich gern mitgekommen!)

Was ich damit sagen will: Die Kinder hatten einen Plan, aber ihre Eltern auch, und der Plan der Eltern war viel besser als alles, was die Kinder sich hätten vorstellen können. Mein Bekannter und seine Frau hatten den Tag schon längst geplant. Sie hatten alles im Griff. Sie wussten, wie viel es kosten würde, wie sie zu ihrem jeweiligen Ziel gelangen würden, welcher Film den Kindern gefallen würde und wie sie das alles umsetzen würden. Sie wussten, dass die Kinder es lieben würden!

So geht Gott mit dir um. Er hat dein Leben schon längst geplant. Nichts ist dem Zufall überlassen, und du bist nicht auf dich allein gestellt. Gott arbeitet sorgfältig an seinem Plan. Er weiß, wohin er dich bringen will und wann genau der richtige Zeitpunkt dafür gekommen ist. Er weiß, was du brauchst, um Erfolg zu haben. Und er weiß genau, dass du es lieben wirst!

Das Entscheidende ist, dass wir lernen, mit Gottes Plan zu kooperieren. Anstatt hartnäckig an unseren eigenen Plänen festzuhalten, wäre es weise, seinen Plan zu entdecken und dann Gott zu gehorchen, während er uns führt. Genau dazu fordert uns auch Epheser 2,10 auf. Dort schreibt der Apostel Paulus: *[Gott] hat uns in Christus Jesus neu geschaffen, damit wir die guten Taten ausführen, die er für unser Leben vorbereitet hat.* Diese Tatsache führt mich zu etwas sehr Ermutigendem, das wir nicht vergessen sollten ...

Mehr, als du dir vorstellen kannst

Wenn Menschen hören, dass Gott einen Plan für ihr Leben hat, werden sie oft zögerlich. Sie nehmen an, dass er etwas Schwieriges, Aufopferndes von ihnen verlangen wird, das ihnen nicht

gefällt. Der Grund, warum viele Menschen sich nicht entscheiden, an Gott zu glauben, ist, dass sie ihn als knallharten »Boss« betrachten. Sie denken, dass sie keinen Spaß haben werden und dass das Leben öde und langweilig sein wird. Doch nichts könnte der Wahrheit ferner liegen. Das Leben mit Gott ist ein großes Abenteuer!

Der Plan, den Gott für dich hat, ist nicht eine Art geistliches Arbeitslager. Gott zieht uns nicht über den Tisch. Er wird dich nicht zwingen, irgendwohin zu gehen oder etwas zu tun, es sei denn er hat diesen Wunsch zuerst in dein Herz gelegt. Gott möchte dich an einen Ort bringen – sei es in eine Familie, ein Zuhause, einen Beruf oder eine Berufung –, den du lieben und genießen kannst. Sicher wird es von Zeit zu Zeit Herausforderungen geben, doch du wirst wissen, dass du das Leben deiner Träume führst.

In erster Linie hat Gott einen Weg für deine geistliche Erfüllung vorbereitet. Sein Plan ist es, dass du von Sünde und Schuld erlöst wirst, in die richtige Beziehung zu ihm kommst und Frieden in deiner Seele hast. Das ist das Fundament deines Lebens. Doch Gottes Plan geht über dein inneres Leben hinaus. Die Wahrheit ist: Gott möchte, dass du dein Leben jeden Tag genießt. Darum hat Jesus in Johannes 10,10 gesagt: *»Ich aber bin gekommen, um ihnen das Leben in ganzer Fülle zu schenken.«*

Diese Worte von Jesus sind so ermutigend und wichtig. Es ist ein biblisches Prinzip, dass du lernst, dein Leben zu lieben! Nichts könnte der Bibel mehr entsprechen, als dass du weißt, dass Gottes Plan für dein Leben weitaus größer ist als dein Plan.

Epheser 3,20 drückt es folgendermaßen aus:

Durch die mächtige Kraft, die in uns wirkt, kann Gott unendlich viel mehr tun, als wir je bitten oder auch nur hoffen würden.

Und in 1. Korinther 2,9 steht:

Aber es ist passiert, wie es in der Schrift heißt: »Kein Auge hat je gesehen, kein Ohr je gehört und kein Verstand je erdacht, was Gott für diejenigen bereithält, die ihn lieben.«

Das sind Verheißungen, um die herum du dein ganzes Leben aufbauen kannst. Wenn du deine Pläne Gott unterordnest, kann er Dinge tun, die unendlich weit über deine größten Gebete, Hoffnungen oder Träume hinausgehen. So, wie wir unsere Kinder gern überraschen, überrascht Gott uns liebend gern mit Dingen, die weit über unsere kühnsten Erwartungen hinausgehen. Das zu glauben ist einer der Hauptbestandteile für ein Leben, das du lieben kannst. Ich möchte dich ermutigen zu erwarten, dass Gottes Güte dich in Erstaunen versetzt!

Es ist ein biblisches Prinzip, dass du lernst, dein Leben zu lieben!

Ich denke da an Davids Leben. Als wir in 1. Samuel 16 das erste Mal von David lesen, ist er bloß ein Hirtenjunge. Er ist draußen auf dem Feld und hütet die Schafe seines Vaters. Ich frage mich, was wohl die Pläne für sein Leben waren. Vielleicht hoffte er, eines Tages die Schäferei der Familie zu übernehmen, oder er überlegte, irgendwann zur Armee zu gehen, so wie seine älteren Brüder. Aufgrund der familiären Grenzen, die ihm gesetzt waren (er war der jüngste von sieben Brüdern), und seiner misslichen Lage (er war ein einfacher Hirte) hatte David vielleicht sehr bescheidene Pläne.

Doch Gott hatte Pläne, die größer waren als alles, was David sich hätte vorstellen können.

Wahrscheinlich kennst du die Geschichte gut. Auf Gottes Drängen hin tauchte der Prophet Samuel auf und salbte David zum nächsten König über Israel. Später würde David Goliath besiegen, die Armee anführen, vor König Saul musizieren, der beste Freund von Prinz Jonathan und schließlich selbst König

werden. Was für ein Leben! Sicher hätte David selbst als Erster gesagt: *Gottes Pläne waren viel besser als alles, was ich mir hätte vorstellen können!*

Ich möchte dich ermutigen
zu erwarten, dass Gottes Güte
dich in Erstaunen versetzt!

David ist nicht das einzige Beispiel. Josef kam von einem Gefängnis in einen Palast (siehe 1. Mose 37–41). Gideon versteckte sich in einer Weinpresse, doch Gott gebrauchte ihn, um eine Nation anzuführen (siehe Richter 6–8). Ester war eine Gefangene, aus der eine Königin wurde (siehe Ester 2). Und Petrus war ein Fischer, den Gott zu einer tragenden Säule der Urgemeinde machte. Diese Frauen und Männer erlebten, wie ihr Leben von den Plänen abwich, die sie gemacht hatten. Gott hatte viel bessere Pläne für sie.

Wenn du diese Worte liest, möchte ich dir sagen, dass das gleiche Prinzip auch für dich gilt. Die Pläne, die du für dein Leben gemacht hast, mögen sehr gut sein, doch Gottes Pläne sind besser. Vielleicht nimmt er deine Pläne und fügt noch etwas hinzu, oder vielleicht hat er einen völlig anderen Plan für dich, aber du kannst sicher sein, dass er dein Bestes im Sinn hat. Sein Plan wird nie belastend sein. Es wird sich immer um etwas handeln, das genau den Wünschen entspricht, die er in dein Herz gelegt hat. Und es wird garantiert etwas weitaus Größeres sein als das, was du dir selbst hättest ausdenken können.

Was ist, wenn nichts passiert?

Ein von Frieden erfülltes Leben ist ein Leben, das du wirklich lieben kannst. Wenn du Frieden hast, obwohl die Wirtschaft einbricht, obwohl der Druck am Arbeitsplatz steigt, obwohl

deine Kinder oder Enkelkinder dich in den Wahnsinn treiben ... dann ist dein Leben eine Freude statt einer lästigen Aufgabe.

Ich glaube, der Schlüssel zu einem friedvollen Leben ist, auf Gottes Plan zu vertrauen, noch bevor du die Ergebnisse siehst.

Gottes Plan setzt sich nicht über Nacht in deinem Leben um – es ist ein Prozess. Zur rechten Zeit baut Gott deinen Glauben auf, heilt deine Seele, erfrischt deinen Geist. Du wirst nicht immer sehen (oder verstehen), was genau Gott tut, doch du kannst dir sicher sein, dass er an der Arbeit ist. Darum sagt Paulus in Philipper 1,6: *Ich bin ganz sicher, dass Gott, der sein gutes Werk in euch angefangen hat, damit weitermachen und es vollenden wird bis zu dem Tag, an dem Christus Jesus wiederkommt.* Nur weil du noch nicht sehen kannst, was Gott tut, heißt das nicht, dass er nicht etwas Großes tut.

Ich glaube, der Schlüssel zu einem
friedvollen Leben ist, auf Gottes
Plan zu vertrauen, noch bevor
du die Ergebnisse siehst.

John Flavel sagte einmal: »Die Vorsehung Gottes ist wie hebräische Wörter – man kann sie nur rückwärts lesen.«¹ Mir gefällt dieses Zitat sehr. Es gibt Dinge in unserem Leben, die wir nur im Rückblick verstehen. Mitten in einer Prüfung ist es oft zu hektisch, als dass wir Gottes Plan begreifen könnten. Doch hinterher können wir zurückschauen und nachvollziehen, was Gott dadurch alles in uns und für uns getan hat.

Deshalb möchte ich dir eine Frage stellen: Welche Situation in deinem Leben ruft heute Sorge, Unruhe oder Angst in dir hervor? Gibt es Hindernisse oder Schwierigkeiten, die dir die Freude stehlen oder dich jeden Tag fürchten lassen statt dein Leben zu lieben?

Was immer dir gerade eingefallen ist: Ich möchte dich ermutigen, diese Sorge Jesus vor die Füße zu werfen. Statt dich auf

das Problem zu konzentrieren, kannst du Frieden haben. Du darfst wissen, dass Jesus die Lösung hat. Du kannst sie vielleicht noch nicht sehen, doch Gott setzt sich für dich ein und ist an der Arbeit. Wenn du ihm vertraust, wird der Zeitpunkt kommen, an dem du auf diese Situation zurückblickst und alles erkennst, was Gott getan hat, um dich hindurchzubringen.

Du wirst dein Leben lieben, wenn du erkennst, dass es nicht dir gehört (siehe 1. Korinther 6,19-20). Gott hat alles im Griff; er hat einen großartigen Plan. Das ist etwas, worüber du dich freuen kannst!

Nicht vergessen ...

- Erst wenn du deinen Plan Gott unterordnest, kannst du anfangen, dein Leben zu lieben.
- Gott hat nicht nur einen Plan für dein Leben, sondern es gibt auch niemanden, der diesen Plan durchkreuzen kann.
- Wenn du deine Pläne Gott unterordnest, kann er »unendlich viel mehr tun, als wir je bitten oder auch nur hoffen würden« (Epheser 3,20).
- Wenn du dich entscheidest, Gottes Plan zu vertrauen statt dich auf deinen eigenen zu verlassen, ist Frieden das natürliche Ergebnis.

Gott hat einen wunderbaren Plan für dich

*Wirklich zu leben ist das Seltenste auf der Welt.
Die meisten Menschen existieren, weiter nichts.
– Oscar Wilde*